



BAKJ-Kongress in Bremen

Unter dem Titel „Lieber Staat, ... – globale soziale Rechte mit, ohne oder gegen den Staat?“ findet in Bremen

vom 8. bis 10. Mai 2009 der nächste BAKJ-Kongress statt.

Das Stichwort „Globale Soziale Rechte“ wirft wieder neu die Frage auf, wie es sich denn mit dem „Recht“ verhält. Eignet sich der Begriff der „Globalen Sozialen Rechte“ als Anknüpfungspunkt für weltweite Aneignungskämpfe? Wie weit können Rechte als soziale Errungenschaften auch über Staaten hinaus gelten und global erstritten werden? Und wer hat dabei das Recht, festzuschreiben, was Recht ist? Und welche Rolle spielen dabei „Berufsjurist_innen“?

Auf dem BAKJ-Kongress werden wir nach den Grenzen und Chancen der Einklagbarkeit von Rechten suchen. Das betrifft das Thema (Trans-)Gender ebenso wie Datenschutz, Migration, Arbeit, Fortpflanzung und vieles mehr.

Wir freuen uns über alle Interessierten Jurist_innen und Nicht-Jurist_innen, die mit uns über diese Themen diskutieren möchten!

Anmeldung und Infos: akj-bremen@web.de

Der AKJ Marburg stellt sich vor

Aufgrund der Enttäuschung über die Verhältnisse des juristischen Studienalltags entstand die Idee, eine Anlaufstelle für mainstream-kritische Jurastudierende zu schaffen. Zunächst wurden Email-Verteiler und Homepage eingerichtet. Dann wurden die auf dem BAKJ-Kongress 2008 in Göttingen gesammelten Gedankenansätze zum Vertrag von Lissabon in einem offenen Lesekreis fortgeführt.

Über alltägliche und theoretische Diskussionen hinaus bezieht sich die Gruppenarbeit auf die Organisation der Einführungsveranstaltung für Erstsemester oder die Bereitstellung von Lernhilfen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Kontakt: kontakt@akj-marburg.de

Auch in Konstanz hat sich ein AKJ gegründet

Angeregt von der Lektüre von Forum Recht und durch Kontakte mit AKJ-Mitgliedern anderer Hochschulen haben auch wir in Konstanz vor kurzem beschlossen, eine AKJ-Gruppe zu gründen.

Unser Ziel ist es, der Auseinandersetzung mit rechtspolitischen Fragestellungen ein lokales Forum zu geben. Hintergründe und Auswirkungen von Gesetzen werden unserer Ansicht nach im Studium viel zu wenig und unkritisch behandelt. Aus diesem Grund treffen wir uns nun alle zwei Wochen, um nach einer Einführung durch ein kurzes Referat zu einem juristischen Thema, wie beispielsweise das neue BKA-Gesetz oder die Mauerschützen-Fälle der DDR, zu diskutieren. Des Weiteren ist geplant, ReferentInnen aus der Praxis einzuladen, die alternative Berufswege für JuristInnen aufzeigen können.

Mit unseren Diskussionsrunden und Vorträgen wollen wir Mut machen, sich kritisch mit rechtswissenschaftlichen Fragen zu befassen und eigenständig zu engagieren.

Kontakt: akj_konstanz@fastmail.fm



Selbstdarstellung: Der BAKJ ist eine bundesweite Koordination kritischer linker Initiativen im juristischen Ausbildungsbereich. Er ist ein Zusammenschluss von studentischen Gruppen an juristischen Fachbereichen sowie RechtsreferendarInnen und interessierten Einzelpersonen. Hochschulpolitisch setzt sich der BAKJ für eine Ausbildung ein, die Theorie und Praxis vernetzt, so die sozialen Bezüge des Rechts reflektiert und den kritischen Umgang mit Recht fördert. Seit seiner Gründung 1989 veranstaltet der BAKJ regelmäßig rechtspolitische Kongresse. Er ist Mitherausgeber von Forum Recht und gibt seit 1997 jährlich gemeinsam mit verschiedenen BürgerInnenrechtsorganisationen den Grundrechtreport heraus.

SprecherInnenrat: Jascha Amery (Jena), Moritz Assall (Hamburg), Björn Birsch (Trier), Bernadette Casu (Köln), Oona Grünebaum (Bonn), Julia Kopp (Göttingen), Johann Mall (Marburg), Caroline Peters (Bremen), Sophie Rotino (Freiburg), Tobias Schröder (Münster), Karen Schubert (Ansprechpartnerin HU Berlin), Hanna Uebach (FU Berlin).

Kontakt: BAKJ, c/o Interkulturelles Zentrum „Don Quijote“, Scharnhorststraße 57, 48151 Münster, E-Mail: info@bakj.de, Website: <http://www.bakj.de>.

BAKJ-GRUPPEN

- Berlin:** Kritische JuristInnen an der FU Berlin, Vant-Hoff-Straße 8, 14195 Berlin, E-Mail: kritischejuristinnen@gmx.net, Website: www.rechtskritik.de.
- Bonn:** Oona J. Grünebaum, E-Mail: ojg@gmx.de, Tel.: 0175/5999755.
- Bremen:** Studiengangsausschuss Jura Bremen, Universität Bremen, Fachbereich 6, Universitätsallee GW1, 28359 Bremen, E-Mail: akj-bremen@web.de.
- Frankfurt/M.:** Arbeitskreis kritischer JuristInnen Frankfurt/M., E-Mail: akj-frankfurt@gmx.de, Website: <http://akj-ffm.blogspot.de>.
- Freiburg:** Arbeitskreis kritischer Juristinnen und Juristen – akj Freiburg, c/o Fachschaft Jura, Platz der Alten Synagoge 1, 79085 Freiburg, Tel.: 0761/2032136, E-Mail: info@akj-freiburg.de, Website: www.akj-freiburg.de.
- Göttingen:** Basisgruppe Jura, E-Mail: bg-jura@web.de, Website: <http://bgjura.blogspot.de>.
- Hamburg:** Hamburgs Aktive JurastudentInnen (HAI), c/o Nils Rotermund, Detlev-Bremer-Straße 26, 20359 Hamburg, Tel.: 040/60576303, E-Mail: juramitbiss@web.de, Website: <http://haj.blogspot.de>.
- Heidelberg:** Martin Gärtner, E-Mail: martingaertner@web.de.
- Jena:** Jascha Amery, E-Mail: akj-jena@web.de, Tel. 03641-597477.
- Kiel:** Björn Elberling, Walther-Schücking-Institut, Uni Kiel, Westring 400, 24118 Kiel, E-Mail: akj-kiel@web.de.
- Köln:** Bernadette Casu, Tel.: 0176/21534461, E-Mail: kritischejuristinnen@atomstrotfrei.de.
- Konstanz:** AKJ Konstanz, Website: www.akj-konstanz.de.vu, E-Mail: akj_konstanz@fastmail.fm.
- Marburg:** Arbeitskreis Kritischer Juristinnen und Juristen (akj) Marburg, E-Mail: kontakt@akj-marburg.de, Website: www.akj-marburg.de.
- Mainz:** E-Mail: evchen-@web.de.
- Münster:** Kritische JuristInnen Münster, c/o Interkulturelles Zentrum „Don Quijote“, Scharnhorststraße 57, 48151 Münster, E-Mail: kritische.juristinnen@yahoo.de, Website: <http://kritische.blogspot.de/>.
- Potsdam:** E-Mail: kritjur_pdm@gmx.de.
- Trier:** Björn Birsch, E-Mail: bvanbrisch@gmx.de.